



DIE MATERIALIEN

Hygiene-Tipps für Kids ... im Alltag

- ⇒ Bücher/Arbeitsblätter:
 - *Die Bakterienrutsche* (Bilderbuch 4–6 Jahre),
 - *Die leuchtende Hand* (Bilderbuch 6–10 Jahre),
 - *Anregungen für den Kindergartenalltag*
- ⇒ Weitere Arbeitsmittel:
 - Hygiene-Tipps für Kids (CD-ROM mit vielfältigen Materialien und Vorlagen),
 - Die Technik des Händewaschens (Kurzfilm auf DVD),
 - Der magische Hygienekoffer für Simulationsexperimente mit UV-Licht
- ⇒ Multiplikatorenschulungen, Netzwerkpflege, Newsletterversand

... im Krankenhaus

- ⇒ Infektionen, nein danke!
Informationsbroschüren für chronisch kranke Kinder und für die Pflege immunsupprimierter Patienten zu Hause
- ⇒ Hygiene-Tipps für Klinik-Clowns
- ⇒ Poster zur Händedesinfektion und Mundschutz

Informationen und Bestellungen unter:

- ⇒ www.hygiene-tipps-fuer-kids.de
- ⇒ Bücher und Arbeitsblätter: www.mhp-verlag.de

ANSPRECHPARTNER

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Martin Exner, Direktor
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
am Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
martin.exner@ukb.uni-bonn.de

Koordination

- *Anfragen zum Konzept und zu den Materialien*
Carola Ilschner, Bonn
carola.ilschner@ukb.uni-bonn.de
- *Anfragen zu Mikrobiologie und Hygiene*
Dr. Jürgen Gebel, Bonn
juergen.gebel@ukb.uni-bonn.de

Webseite mit vielen Informationen

www.hygiene-tipps-fuer-kids.de

In Zusammenarbeit mit

Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH),
Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte für
den Öffentlichen Gesundheitsdienst (BVÖGD),
Bundesverband der Hygieneinspektoren (BVH)

Stand: 1. Dezember 2014

HYGIENE-TIPPS FÜR KIDS

EINE INITIATIVE

DES INSTITUTS FÜR HYGIENE

UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

DER UNIVERSITÄT BONN

INFEKTIONSSCHUTZ

BASISHYGIENEMASSNAHMEN

HYGIENE IM ALLTAG

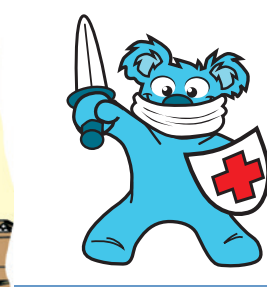
HYGIENE-TIPPS FÜR'S KRANKE KIND

NETZWERKBILDUNG

GESUNDHEITSERZIEHUNG

MULTIPLIKATORENSCHULUNG

PROJEKTE IN KITAS UND SCHULEN



GELEITWORT DER WHO EUROPE

„Kinder erreichen wir am besten in ihrer direkten Umwelt, also in Familie, Kindergarten und Schule. Bildung ist eine der Grundlagen für Gesundheit. [...] Kinder können sehr früh lernen, wie sie verantwortungsbewusst mit sich selbst und anderen in Bezug auf Gesundheit umgehen können. „Hygiene-Tipps für Kids“ nimmt diesen Ansatz der Verknüpfung von Bildung und Gesundheit auf. [...] Kinder sind unsere Zukunft. Sie leben im Hier und Heute und sind unser Motiv jetzt und vor Ort mit konkreten Maßnahmen zu beginnen.“

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

- ⇒ Veröffentlichung von Büchern und Arbeitsblättern sowie kurzen Informationen für Eltern zur Hygiene im Alltag, Entwicklung des „Hygienekoffers“
- ⇒ Mitmachaktion und Malwettbewerb: Bilder für die Ausstellung „... Händewaschen nicht vergessen!“ in Zusammenarbeit mit dem Musee D'Histoire De La Ville de Luxembourg
- ⇒ Pilotprojekt: „Händewaschen, na klar!“ Landkreis Ahrweiler
- ⇒ Mitmachaktionen und Projekte an Kindertagesstätten und Grundschulen im gesamten Bundesgebiet seit 2004
- ⇒ Multiplikatorenfortbildungen und Schulungen
- ⇒ Aufbau einer Webseite und eines Netzwerks mit Projektpartnern
- ⇒ Themenpartnerschaft mit BZgA und BMG für den Deutschen Präventionspreis 2012: „Förderung des Hygieneverhaltens in Kindertagesstätten“ und vieles mehr.

ZIELE UND INHALTE

Hygiene will gelernt sein!

Basismaßnahmen der Hygiene im Alltag dienen der Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung. Besonders nachhaltig können solche Verhaltensweisen im Kindesalter erlernt und ritualisiert werden.

Die Initiative hat zum Ziel, Kindern, Eltern, Pädagogen und anderen in der Gesundheitserziehung Tätigen fachlich abgesicherte und zielgruppengerechte Informationen und Empfehlungen zur Verfügung zu stellen. Vor allem Kindertagesstätten und Grundschulen werden hierdurch unterstützt, in Verbindung mit Kreativität und Forschergeist korrektes Hygieneverhalten zu verankern.

Durch handlungsorientierte Vermittlung vor Ort wird eine positive Verhaltensänderung in der Umsetzung hygienischer Basismaßnahmen erzielt, die auch auf das familiäre Umfeld ausstrahlt.

Hygiene-Tipps für Kids unterstützt die verbindliche Integration von Hygiene in die Gesundheitserziehung von Kindern und Jugendlichen.



„Was ist das – eine Bakterienrutsche? Oder genauer: eine Wasserrutsche für Bakterien. Für die vierjährige Lena ist das ganz klar: So eine Rutsche ist die ideale Art und Weise, Bakterien dort wegzuwaschen, wo sie nicht hingehören [...].“

